

-Please Scroll Down for the English Version-

Dr.-Herbert-Stolzenberg-Publikationspreis für Forschung in den Lebenswissenschaften

Das Gießener Graduiertenzentrums Lebenswissenschaften (GGL) wird 2023 wieder den Dr.-Herbert-Stolzenberg-Preis für wissenschaftliche Leistungen von herausragender Qualität an bis zu zwei GGL-Nachwuchswissenschaftler oder -wissenschaftlerinnen verleihen.

Initiiert durch die Dr.-Herbert-Stolzenberg-Stiftung und das Präsidium der Justus-Liebig-Universität, ist der Preis mit **3.000 €** dotiert. Dieser **Publikationspreis** zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses kann bei gleichwertigen Arbeiten geteilt werden.

Wer darf eine Publikation einreichen und welche Bedingungen müssen erfüllt sein?

Bewerben können sich aktuelle oder ehemalige Promovierende, die Mitglieder des GGL sind oder waren. Bei ehemaligen Mitgliedern darf der Abschluss der GGL-Mitgliedschaft der Bewerberin oder des Bewerbers nicht vor dem 01.01.2022 liegen.

Welche Publikationen können eingereicht werden?

- Publikationen in denen der Bewerber oder die Bewerberin als Erst-Autor oder Erst-Autorin genannt ist, auch bei geteilter Erstautorenschaft.
- Die Publikation muss eigene Forschungsergebnisse enthalten, Review-Artikel werden nicht akzeptiert.
- Die Publikation sollte nach internationalen Peer-Review-Standards begutachtet worden sein.
- Die Publikation enthält ein Kapitel „Authors Contributions“ in dem der Beitrag aller Autoren aufgelistet ist.
- Die eingereichte Arbeit sollte maximal 3 Jahre alt sein und sollte in dieser Periode mindestens bereits zur Veröffentlichung angenommen worden sein.
- Eine Wiedereinreichung ist nicht möglich.

Welche Kriterien werden zur Auswahl der prämierten Publikation herangezogen?

- Hervorragende lebenswissenschaftliche Qualität
- Innovativität des Forschungsthemas, der Resultate und/oder der Methoden
- Gesellschaftliche Relevanz
- Interdisziplinarität

Welche Unterlagen sind einzureichen?

- Ihre Publikation, in der Sie als Erst-Autor oder Erst-Autorin aufgeführt sind (Publikationen mit geteilter Erst-Autorenschaft dürfen eingereicht werden).
- Ggf. Nachweis über die Annahme zur Publikation.
- Wenn die Publikation kein Kapitel „Authors Contributions“ enthält, sind diese durch den Betreuer der Forschungsarbeit schriftlich zu bestätigen.
- Anschreiben mit kurzer Stellungnahme zu den Auswahlkriterien. Bitte nehmen Sie zu allen Kriterien Stellung, im Besonderen zu denjenigen, die Ihre Publikation in besonderem Maße erfüllt.
- Nachweis über die Annahme/Zulassung zur Promotion an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Wer wird über die Preisträger oder Preisträgerinnen auswählen?

Die Einreichungen werden von der Geschäftsstelle des GGL verwaltet und die Auswahl wird durch den Zentrumsrat des GGL getroffen.

Bewerbungsfrist und Entscheidung

Publikationen und Anschreiben können bis zum **01.08.2023** eingereicht werden. Die Preise werden im Rahmen der GGL-Graduierung am 28.11.2023 verliehen. Die Anwesenheit des Preisträgers oder der Preisträgerin wird erwartet. Alle Kandidaten und Kandidatinnen werden vorab über die Entscheidung der Auswahlkommission informiert.

An wen kann ich mich bei Rückfragen melden und wo muss ich die Unterlagen einreichen?

Bitte sende Sie Ihre Publikation, Anschreiben und Nachweis der Promotion an der JLU per E-Mail an Lorna.Lueck@ggl.uni-giessen.de.

Dr. Herbert Stolzenberg Publication Award for Research in the Life Sciences

The Giessen Graduate Centre for Life Sciences (GGL) will again award the Dr. Herbert Stolzenberg Award for scientific achievements of outstanding quality to up to two GGL junior researchers in 2023.

Initiated by the Dr.-Herbert-Stolzenberg Foundation and the President of the Justus-Liebig University, the prize is endowed with **€ 3,000**. This **publication award** for the promotion of young academics can be divided in the case of equal quality of the submissions.

Who may submit a publication and what conditions must be met?

Current or former doctoral candidates who are or were members of the GGL may apply. In the case of Alumni, GGL membership must not have ended before 01.01. 2022.

Which publications can be submitted?

- Publications in which the applicant is named as first author, also in the case of shared first authorship.
- The publication must contain own research results; review articles are not accepted.
- The publication must be peer-reviewed according to international peer-review standards.
- The publication contains a chapter "Authors Contributions" in which the contributions of all authors are listed.
- The submitted work should be no more than 3 years old and should at least have been accepted for publication during this period.
- Resubmission is not possible.

What criteria are used to select the winning publication?

- Outstanding life science quality
- Innovativeness of the research topic, results and/or methods
- Relevance to society
- Interdisciplinarity

What documents should be submitted?

- Your publication in which you are listed as first author (publications with shared first authorship may be submitted).
- Proof of acceptance for publication, if applicable.
- If the publication does not contain an Authors Contributions section, these must be confirmed in writing by the supervisor of the research paper.
- Application letter with a short statement on the selection criteria. Please comment on all criteria, in particular on those that your publication fulfils to a special degree.
- Proof of acceptance/admission to doctoral studies at Justus Liebig University Giessen.

Who will select the award winners?

The submissions will be managed by the GGL office and the selection will be made by the GGL Centre Council.

Application deadline and decision

Publications and application letters can be submitted until **01 August 2023**. The prizes will be awarded during the GGL graduation on 28 November 2023. The award winners are expected to be present. All candidates will be informed in advance of the selection committee's decision.

Contact for submission and queries

Please send your publication, application letter and proof of doctoral studies at JLU by e-mail to Lorna.Lueck@ggl.uni-giessen.de.